



Messe- und Kongress-GmbH

Joseph-Dollinger-Bogen 7

D- 80807 München

Tel.: +49 (0)89 32391-259

Fax: +49 (0)89 32391-246

www.logimat-messe.de

**14. Internationale Fachmesse für Distribution,**

**Material- und Informationsfluss**

**8. bis 10. März 2016, Neue Messe Stuttgart**

 München, 18.12.2016

# Presseinformation

**FORUM: Entwicklungen und Trends im Bereich der Verpackungslogistik**

**Neue Impulse durch innovative Konzepte und Entwicklungen**

**Dienstag, 8. März 2016 von 11:00 bis 13:00 Uhr, Forum F, Halle 4**

*Moderation:* ***Prof. Dr.-Ing. Rolf Jansen****, Geschäftsführender Vorstandsvorsitzender des VVL e.V. Dortmund*

Vor dem Hintergrund der sich von Verkäufer- zu Käufermärkten wandelnden Absatzwege sind insbesondere die im Exportgeschäft sowie im Onlinehandel tätigen Unternehmen auf fortwährende Innovationen angewiesen, um im Wettbewerb bestehen und im Ergebnis profitabel arbeiten zu können. Ein wesentlicher Bestandteil dieser Strategie sind neue Entwicklungen im Bereich der Verpackungs- und Transportlogistik, die sich beispielsweise in einem verbesserten Behältereinsatz im Onlinehandel oder auch in neuen Kennzeichnungsmöglichkeiten für Ladungsträger widerspiegeln.

Auf Initiative des Dortmunder VVL e. V. wurde diese Vortragsreihe bereits vor vielen Jahren eingeführt, die unter Leitung des geschäftsführenden Vorstandsvorsitzenden **Prof. Dr.-Ing. Rolf Jansen** durchgeführt und moderiert wird.

Der Vortrag „Bitte Warten…Der Alltag an Laderampen im gewerblichen Güternahverkehr“ von **Dipl.-Logist. Sercan Kahraman** beleuchtet das verbreitete Problem der Wartezeiten an Laderampen und stellt die erzielten Ergebnisse des Projektes „Standardisierung und Regulierung der Handhabung von Wartezeiten bei der Be- und Entladung von Lkw im gewerblichen Güternahverkehr“ (HaWana) vor.

**Dipl.-Logist. Matthias Grzib** berichtet unter dem Titel „Intelligente Ladungsträger – Standardisierung der Auto-ID-Kennzeichnung von Paletten durch die VDI 4489“ über die aktuellen Ergebnisse der Standardisierungsbemühungen im Rahmen der VDI 4489 für Mehrweg-Paletten aus Holz und Kunststoff im Europalettenmaß sowie die zukünftigen Pläne für weitere Ladungsträgertypen. Der Vortrag zeigt erste Hilfestellungen bei der anforderungsgerechten Wahl einer Kennzeichnung – bspw. in Abhängigkeit von der Nutzungsform des Ladehilfsmittels oder der gewählten Identifikationsmethode – auf.

Im dritten Vortrag „Additive Fertigung von Verpackungen – Möglichkeiten der Integration des 3D-Drucks in die Verpackungslogistik“ stellt **Dipl.-Ing. Jörg Loges** den potenziellen Einsatz additiver Fertigungsverfahren in der Logistik im Allgemeinen sowie auch die momentan vorhandenen Grenzen dar. Nachfolgend werden die zukünftigen Anwendungen des 3D-Drucks bei der Anfertigung von (Transport-)Verpackungen aufgezeigt, wobei sowohl die technischen als auch die wirtschaftlichen Chancen und Risiken erörtert werden.

Abschließend geht **Dipl.-Logist. Tim Siebels** in seinem Vortrag „Online-Lebensmittelhandel – Komplexität als Innovationstreiber für neue Verpackungslösungen“ im Allgemeinen auf den Online-Lebensmittelmarkt in Deutschland ein und hebt in diesem Zusammenhang das enorme Wachstumspotenzial sowie die wesentlichen Herausforderungen – insbesondere in Bezug auf eine geeignete Transportverpackung – hervor. Des Weiteren werden aktuelle Ergebnisse des am IfV des VVL e. V. bearbeiteten Forschungsprojektes „BinTelligent“ vorgestellt, innerhalb dessen in Form eines mehrwegfähigen adaptiven Transportbehälters mit Multi-Temperatur-Funktion und integriertem Temperaturüberwachungssystem eine spezielle Verpackungslösung für den Online-Lebensmittelhandel entwickelt wird.

*Hinweis: Für den redaktionellen Inhalt dieser Meldung ist das Unternehmen bzw. Institut verantwortlich, das dieses Forum veranstaltet.*